

Reto Bieri
Klarinette

„Sein Spiel fesselt schon beim ersten Ton, selten hört man so sinnfällige, von hoher spielerischer Intelligenz getragene Darstellungen.“ (NEUE MUSIKZEITUNG)

Reto Bieri gehört seit dem Erscheinen seines Soloalbums für das renommierte Label ECM im Jahr 2011 zu den „faszinierendsten Entdeckungen der derzeitigen Musikergeneration“ (Sonic). Als „Sonderling und Klangmagier auf der Klarinette“ bezeichnet ihn das Magazin Ensemble.

Geboren in Zug (Schweiz) und aufgewachsen mit Schweizer Volksmusik, studierte Reto Bieri zunächst an der Musikhochschule Basel bei François Benda, später bei Charles Neidich an der New Yorker Juilliard School. Der Kammermusikunterricht beim Komponisten György Kurtag und dem Pianisten Krystian Zimerman sowie die Begegnungen mit dem Schriftsteller Gerhard Meier beeinflussten seine Arbeit wesentlich.

2001 war Reto Bieri Preisträger der «Tribune International des Jeunes Interprètes», dem Wettbewerb der europäischen Radiostationen. Seit diesem Erfolg ist er international als Solist und Kammermusiker tätig. Als regelmäßiger Gast verschiedener Festivals und bekannter Institutionen spielte er mit zahlreichen Orchestern wie unter anderem mit dem Tschaikowsky-Sinfonieorchester des Moskauer Rundfunks, dem Bruckner Orchester Linz, dem Istanbul State Symphony Orchestra, dem Zürcher Kammerorchester oder dem Basler Sinfonieorchester unter bekannten Dirigenten wie Vladimir Fedoseyev, Kristjan Järvi und Kurt Masur.

Seine Passion gilt vor allem der Kammermusik. Er musiziert regelmässig mit Partnern wie Heinz Holliger, Gidon Kremer, Zoltan Koscis, Alexander Lonquich, Patricia Kopatchinskaja, Sol Gabetta, Ilya Gringolts, Pekka Kuusisto, Nicolas Altstaedt und Fazil Say, sowie mit diversen Streichquartetten wie dem Quatuor Ardeo (Paris), dem Bennewitz Quartett (Prag), dem Borusan Quartett (Istanbul), dem Carmina Quartett (Zürich), dem Quarteto Casals (Barcelona), dem Quatuor Johannes (Lyon) und dem Rosamunde Quartett (München). Zudem ist er Mitglied des Ensemble Raro (München).

Die intensive Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Komponisten unserer Zeit wie beispielsweise Heinz Holliger, György Kurtag, Pierre Boulez, Elliott Carter, Tigran Mansurian, Fazil Say, Michel Roth und Artur Avanesov ist ein fester und wichtiger Bestandteil seiner Tätigkeit. So wurden zahlreiche Werke für ihn komponiert. Seit 2010 arbeitet Reto Bieri mit dem Münchener Label ECM zusammen. Sein Debut-Album „Contrechant“ mit Werken für Klarinette Solo von Luciano Berio, Heinz Holliger, Salvatore Sciarrino, Elliott Carter, Peter Eötvös und Gergely Vajda erschien 2011.

2012 wurde Reto Bieri als Professor für Kammermusik an die Musikhochschule Universität Würzburg berufen. Ab Herbst 2013 ist er Intendant des „Davos Festivals“ und wird im Sommer 2014 sein erstes Festival präsentieren. In der Saison 2014/15 wird Reto Bieri gemeinsam mit dem Luzerner Sinfonieorchester die Schweizer Erstaufführung von Fazil Says Klarinettenkonzert spielen. Er wird außerdem im Münchner Herkulessaal und der Hamburger Laeiszhalle zu Gast sein und weiterhin gemeinsam mit Nikolas Altstädt und Herbert Schuch in Brüssel, Baden-Baden, Mailand und Zug musizieren.

2014/15